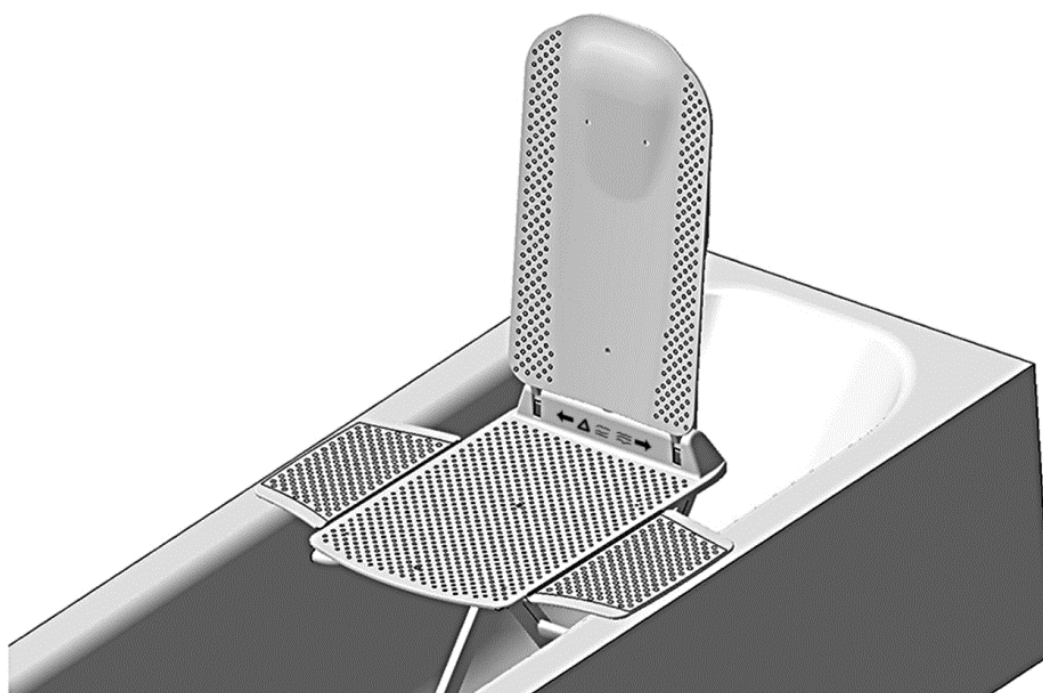
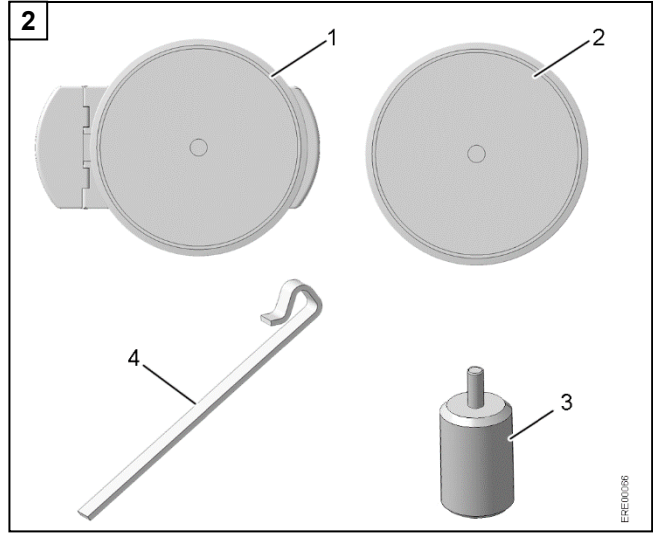
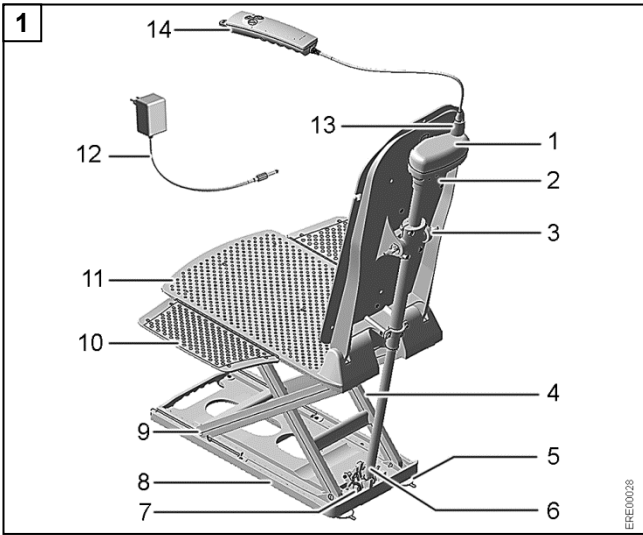


KANJO

Badewannenlifter

Bedienungsanleitung Version 6.1





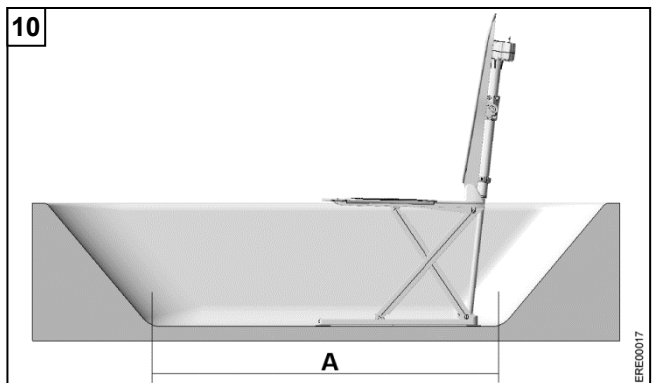
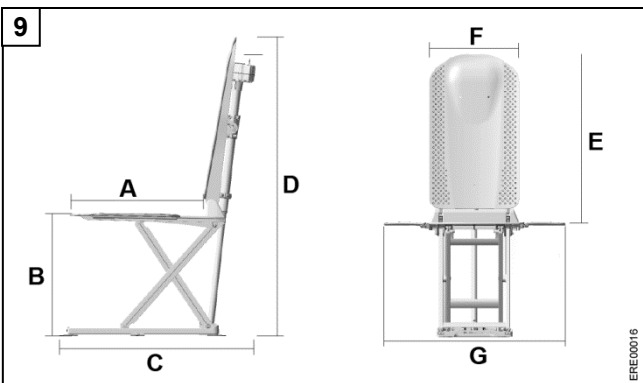
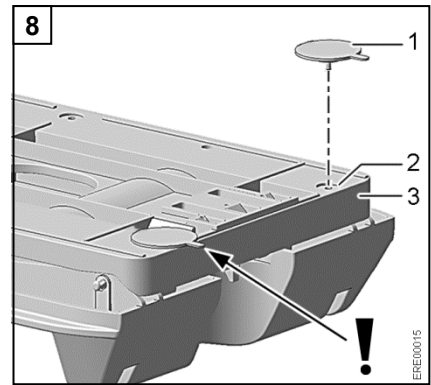
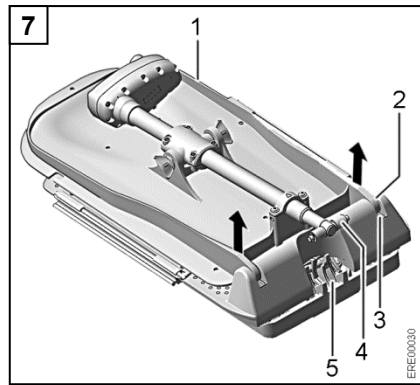
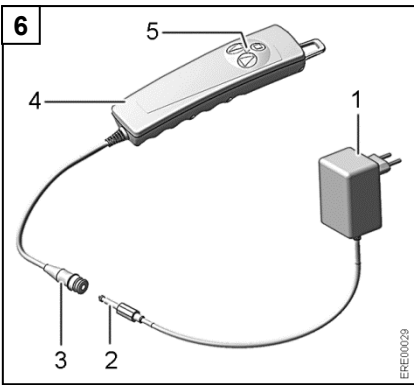
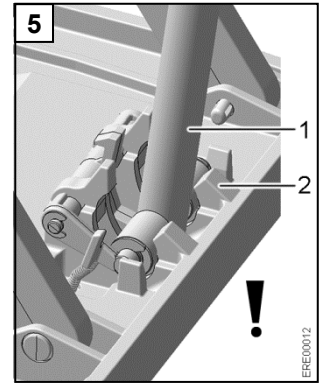
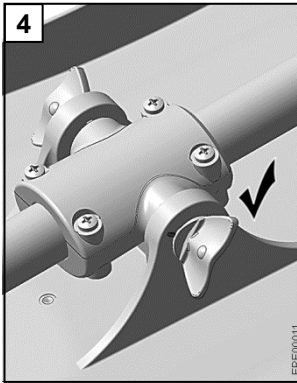
3

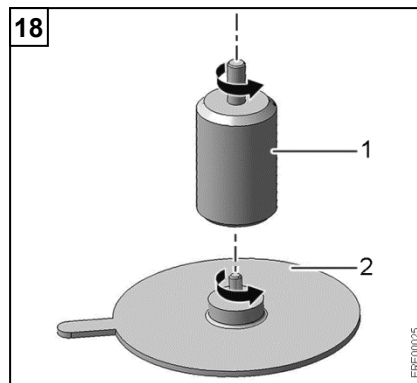
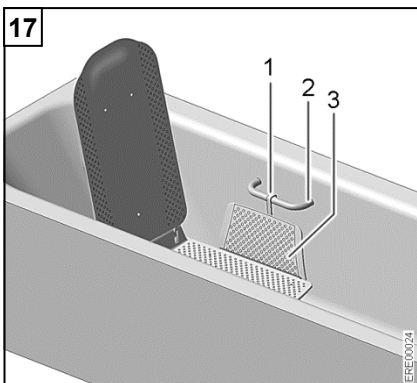
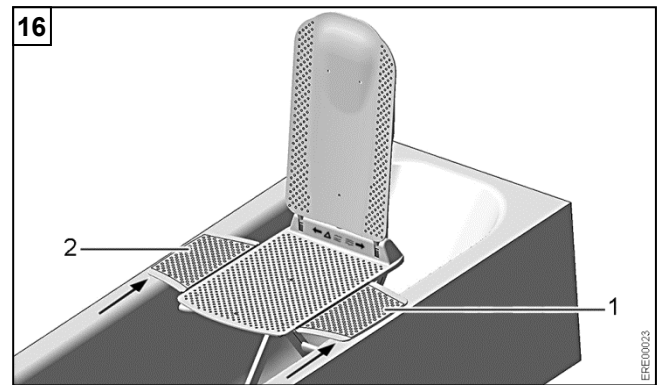
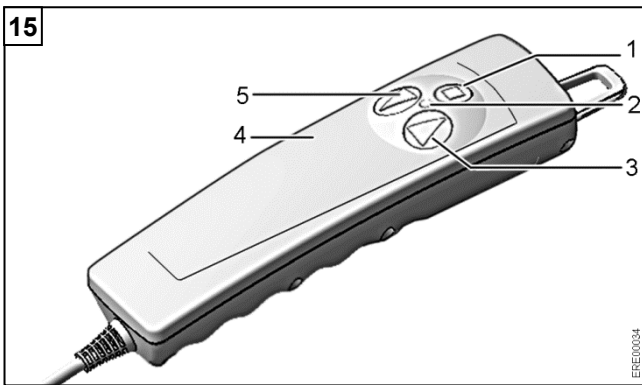
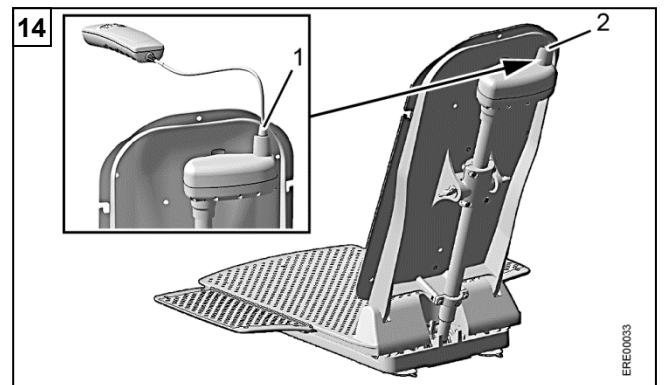
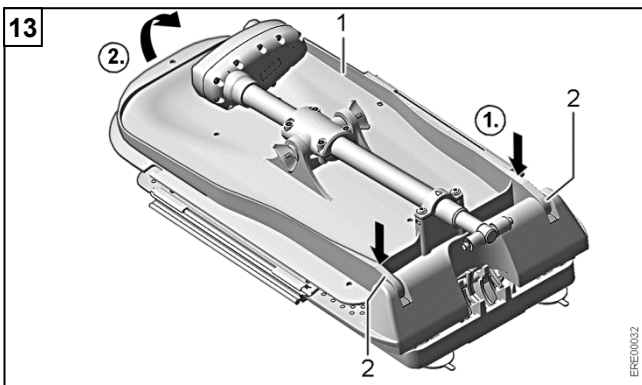
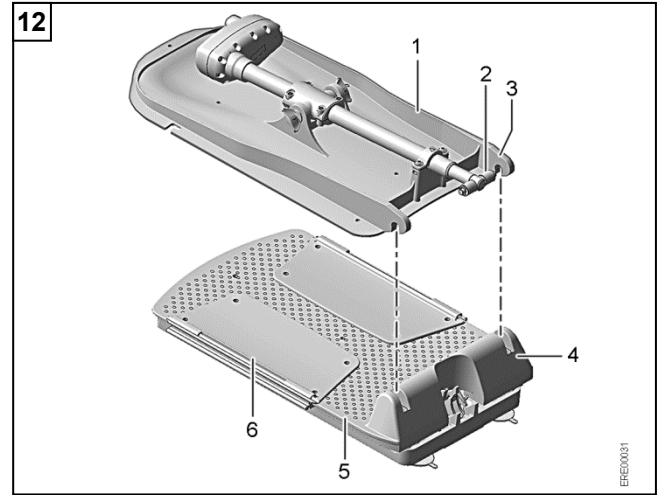
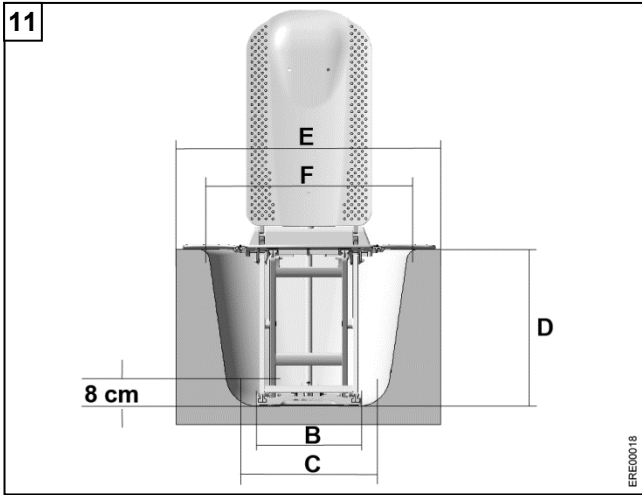
DIETZ GROUP DIETZ GmbH
Reutäckerstrasse 12
76307 Karlsbad - DE

1
2
3
4
5
6
7
8
9

16 **TYP** Modell
15 **REF** XXXXXX
14 XXXXXX
13 YYY-MM-DD
12 **SN** BLVXXXXXXXXXX
11 **UDI** (01)XXXXXXXXXXXXXX
10 (10)XXXXXXXXXX
(11)YYMMDD
(21)BLVXXXXXXXXXXXX

XXX kg
10,5 kg
XX,X VDC/6A
O=90%
I=10%
IP X6
MD CE





Inhaltsverzeichnis

1	Grundlegende Hinweise	5
1.1	Einleitung	5
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.3	Vorgesehener Benutzerkreis	5
1.4	Vorgesehener Einsatzort	5
1.5	Indikation	5
1.6	Kontraindikation	5
1.7	Entsorgung	5
1.8	CE-Kennzeichnung	6
1.9	Wiedereinsatz/Aufbereitung	6
1.10	Lebensdauer	6
2	Sicherheitshinweise	6
2.1	Warnhinweise und Symbole	6
2.2	Allgemeine Sicherheitsinformationen	6
2.3	Sicherheitsinformationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit	7
3	Beschreibung	7
3.1	Lieferumfang	7
3.2	Zubehör	7
3.3	Typenschild	7
3.4	Technische Daten	8
4	Transport und Lagerung	9
5	Badewannenlifter in Betrieb nehmen	9
5.1	Akku der Handsteuerung laden	9
5.2	Saugfüße montieren	9
5.3	Sitzeinheit in der Badewanne aufbauen	9
5.4	Rückenlehne montieren	10
5.5	Prüfung vor Benutzung	10
6	Badewannenlifter bedienen	10
6.1	Handsteuerung	10
6.2	Sitz anheben	11
6.3	Sitz absenken	11
6.4	NOT-AUS-Funktion	11
7	Baden	11
8	Badewannenlifter abbauen	12
9	Störungen beseitigen	12
10	Wartung und Pflege	12
10.1	Reinigung Sitzeinheit und Rückenlehne	12
10.2	Reinigung Handsteuerung und Ladegerät	13
10.3	Desinfektion	13
10.4	Wartung und Inspektion	13
11	Zubehör montieren	13
11.1	Seitenklappenabweiser montieren	13
11.2	Höhenadapter montieren	14
12	Gewährleistung	14
13	Haftung	14

1 Grundlegende Hinweise

1.1 Einleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zur sicheren und sachgerechten Benutzung des Badewannenlifters und muss dem Benutzer des Badewannenlifters ausgehändigt werden.

Zum vorgesehenen Benutzerkreis siehe (Abschnitt 1.3).

Die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Badewannenlifters sorgfältig lesen und alle Hinweise beachten, vor allem die Sicherheitshinweise.

Wenn das Verstehen dieser Bedienungsanleitung Probleme macht, eine qualifizierte Person, die im Gesundheitswesen tätig ist, um Unterstützung bitten. Den Badewannenlifter erst verwenden, wenn die Anweisungen und Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung verstanden wurden.

Für Hinweise und Fragen zur Produktsicherheit und für Rückrufe schriftlich oder telefonisch an die DIETZ GmbH wenden. Unsere Kontaktinformationen befinden sich am Ende der Bedienungsanleitung. Auf unserer Internetseite stehen die aktuelle Bedienungsanleitung sowie weitere Informationen zum Badewannenlifter.

Für Menschen mit eingeschränkter Sehfähigkeit steht die Bedienungsanleitung zur größeren Darstellung unter www.shop.dietz-group.de im PDF-Format zur Verfügung.

Wenn im Text auf Abbildungen verwiesen wird, sind diese Verweise wie folgt gestaltet: **(Bild 3,1)** bedeutet Position 1 im Bild 3.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Badewannenlifter ist ausschließlich zum Baden von Personen innerhalb der Badewanne bestimmt. Dabei müssen noch Rumpfkontrolle und eine Restfunktionsfähigkeit der Extremitäten ausreichend vorhanden sein.

Jede andere als die genannte Verwendung ist nicht erlaubt.

1.3 Vorgesehener Benutzerkreis

Zum Benutzerkreis zählen Personen mit Mobilitätseinschränkungen z. B. der Beine und/oder der Hüfte (= Patient/Patientin).

Bei Verwendung ohne Begleitperson muss der Patient/die Patientin in der Lage sein, das Gleichgewicht zu halten.

Zum vorgesehenen Benutzerkreis kann auch eine Pflegeperson gezählt werden, die den Badewannenlifter bedient. Schwerbehinderte dürfen nur unter Aufsicht einer Pflegeperson gebadet werden.

Der Badewannenlifter darf nicht von Kindern verwendet werden. Der Badewannenlifter ist ungeeignet für Personen, die kleiner sind als 146 cm oder die weniger als 40 kg wiegen (BMI < 17).

1.4 Vorgesehener Einsatzort

Bereiche, in denen der Badewannenlifter Verwendung findet, sind Alten- und Pflegeheime, Krankenhäuser, Rehasationen sowie Privathaushalte.

1.5 Indikation

Die Versorgung mit dem Badewannenlifter ist angezeigt bei:

- Schädigung der unteren und oberen Extremitäten mit eingeschränkter oder teils aufgehobener Beweglichkeit und Muskelkraft
- Schädigung vestibulärer Funktionen mit Fallneigung (Gleichgewichtsstörungen)
- Schädigung der Muskelfunktionen mit ausreichender Rumpfstabilität

1.6 Kontraindikation

Der Badewannenlifter darf nicht verwendet werden bei:

- Wahrnehmungsstörungen
- Starken Gleichgewichtsstörungen
- Sitzunfähigkeit
- Einem Benutzergewicht über 140 kg bzw. 170 kg (Ausführung XL)
- Einer Körpergröße <146 cm und/oder einem Körpergewicht <40 kg (BMI <17)

1.7 Entsorgung

Die Entsorgung und Verwertung von Altgeräten und Verpackungen muss gemäß den geltenden nationalen Bestimmungen erfolgen.

Das Produkt besteht aus recycelbaren Materialien und erfüllt die Vorgaben der WEEE-Richtlinie und der RoHS-Richtlinie.

Der Badewannenlifter enthält einen wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku. Lithium-Ionen-Akkus enthalten Stoffe, die die Umwelt gefährden können. Deshalb gehören diese Akkus nicht in den normalen Hausmüll, sondern müssen gemäß den nationalen Bestimmungen gesondert entsorgt werden.

1.8 CE-Kennzeichnung

Die technischen Anforderungen an das Gerät sind in der DIN EN ISO 10535 (Lifter) festgeschrieben und werden eingehalten. Das Produkt entspricht der Medizinprodukte-Verordnung (EU) 2017/745.

1.9 Wiedereinsatz/Aufbereitung

⚠️ WARNUNG Der Badewannenlifter muss vor jedem Benutzerwechsel desinfiziert werden. Dies ist wichtig, um Kreuzkontaminationen zu vermeiden. Es besteht Infektionsgefahr.

Der Badewannenlifter ist für die Weitergabe und den Wiedereinsatz geeignet. Die Anzahl der Wiedereinsätze ist abhängig vom Zustand der Materialabnutzung und der Funktionstauglichkeit des jeweiligen Badewannenlifters. Bei der Weitergabe des Produkts an einen neuen Nutzer bzw. den Fachhandel sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen übergeben.

Der Badewannenlifter muss vor dem Wiedereinsatz vom Fachhandel gereinigt, desinfiziert und auf Schäden hin untersucht und freigegeben werden.

Die DIETZ Group bietet in Deutschland zur Aufbereitung gemäß MDR einen professionellen Hygieneservice an. Weitere Informationen können über kundenservice@dietz-group.de angefragt werden.

1.10 Lebensdauer

Der Badewannenlifter ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Einhaltung **aller** Wartungs- und Inspektionsintervalle auf eine Lebensdauer von 5 Jahren ausgelegt.

Die weitere Nutzung oder die Durchführung einer Inspektion/Instandsetzung des Produkts liegt nach diesem Zeitraum im Ermessen und in der Verantwortung des Betreibers.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Warnhinweise und Symbole

Die Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung sind in die Kategorien "Warnung", "Vorsicht" und "Achtung" eingeteilt.

⚠️ WARNUNG kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn der Warnhinweis nicht beachtet wird, können Tod oder schwere Verletzungen die Folge sein.

⚠️ VORSICHT kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn der Warnhinweis nicht

beachtet wird, können Verletzungen die Folge sein.

⚠️ ACHTUNG kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn der Warnhinweis nicht beachtet wird, kann das Produkt beschädigt werden.

2.2 Allgemeine Sicherheitsinformationen

Den Badewannenlifter nur innerhalb der Badewanne zum Baden von Personen benutzen.

Den Badewannenlifter nicht als Aufstiegshilfe, als Unterlage, als Hebebühne oder zu ähnlichen Zwecken benutzen.

Der Badewannenlifter darf nicht von Kindern verwendet werden (siehe Abschnitt 1.3).

Während der Sitz des Badewannenlifters angehoben oder abgesenkt wird, nicht unter die Sitzplatte oder zwischen Wannenrand und Badewannenlifter greifen. Quetschgefahr!

Den Badewannenlifter nur in Badewannen verwenden, die den vorgegebenen Abmessungen entsprechen (siehe Abschnitt 5.3).

Personen mit eingeschränkten Bewegungs- und Körperfunktionen sollten den Badewannenlifter nur unter Aufsicht verwenden.

Wenn das Gerät ohne Aufsicht benutzt wird, sicherstellen, dass im Fall eines unvorhergesehenen Ereignisses (z. B. Fehlfunktion) ein Alarmsystem oder ein Telefon erreicht werden kann.

Während der Benutzung des Badewannenlifters eine ruhige Sitzposition einhalten. Extreme Körperbewegungen vermeiden.

Den Badewannenlifter nicht überlasten. Die Angaben auf dem Typenschild beachten (siehe Abschnitt 3.3).

Den Badewannenlifter vor jeder Benutzung auf Defekte prüfen.

Den Badewannenlifter nicht benutzen, wenn dieser defekt ist.

Bei Funktionsstörungen umgehend Kontakt mit einem Fachhändler aufnehmen.

Keine eigenmächtigen Veränderungen oder Umbauten am Badewannenlifter vornehmen.

Nur Originalteile und Originalzubehör der DIETZ GmbH für den Badewannenlifter verwenden.

Darauf achten, dass sich Gegenstände, die mit in die Badewanne genommen werden (z. B. Bürsten), nicht im Bereich der Hubschere verklemmen. Falls sich Gegenstände im Bereich der Hubschere

verklebten: Sitz des Badewannenlifters nicht weiter absenken.

Vor jeder Benutzung die Stellung der Bolzen an der Spindelsicherung kontrollieren (siehe Bild 4).

Der Antrieb ist gegen Strahlwasser geschützt, nicht aber gegen Untertauchen. Antrieb nicht ins Wasser eintauchen.

Handsteuerung nicht ins Feuer werfen oder in der Nähe starker Wärmequellen aufbewahren. Explosionsgefahr!

Durch heißes Wasser, Sonneneinstrahlung oder Warmluft kann die Oberfläche des Produkts heiß werden. Verbrennungsgefahr!

Schwerwiegende Vorfälle, die im Zusammenhang mit dem Produkt auftreten, müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde gemeldet werden.

2.3 Sicherheitsinformationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Produkt erfüllt die Norm DIN EN 60601-1-2 Medizinische elektrische Geräte Teil 1-2 (Elektromagnetische Verträglichkeit). Dennoch bei der Verwendung besondere Vorsichtsmaßnahmen beachten:

In der Nähe des Badewannenlifters keine Mobiltelefone und sonstige Geräte verwenden, die starke elektrische oder elektromagnetische Felder erzeugen. Solche Geräte könnten zu einer Fehlfunktion des Badewannenlifters führen und eine potenziell unsichere Situation erzeugen. Mit diesen Geräten möglichst einen Mindestabstand von 2 m zum Badewannenlifter einhalten.

3 Beschreibung

Bei diesem Badewannenlifter handelt es sich um einen elektrisch angetriebenen Badewannenlifter, der als Hilfsmittel für Personen mit Mobilitätseinschränkung dient, um in eine Badewanne einzusteigen bzw. aus der Badewanne auszusteigen. Mit Hilfe einer Fernbedienung (in dieser Bedienungsanleitung als "Handsteuerung" bezeichnet) kann der Badewannenlifter in der Badewanne abgesenkt bzw. angehoben werden. Außerdem kann über die Handsteuerung die Neigung der Rückenlehne verändert werden. Ein Akku in der Handsteuerung versorgt den Antrieb des Badewannenlifters mit Strom.

Der Badewannenlifter ist in folgenden Ausführungen erhältlich:

- POWER
- ECO

- B-protect (mit antimikrobieller Beschichtung)
- XL

3.1 Lieferumfang

Folgende Komponenten gehören zum Lieferumfang des Badewannenlifters (Bild 1):

- 1 Antrieb
- 2 Rückenlehne¹
- 3 Bolzen Spindelsicherung (2 Stück)
- 4 Hubschere
- 5 Saugfüße (4 Stück)
- 6 Antriebsfuß
- 7 Antriebsfußaufnahme
- 8 Bodenplatte
- 9 Gleitschuh
- 10 Seitenklappen (2 Stück)
- 11 Sitzplatte¹
- 12 Ladegerät
- 13 Klinkenstecker
- 14 Handsteuerung mit Spiralkabel¹
Bedienungsanleitung (nicht abgebildet)

Die Abbildung kann in Details vom tatsächlichen Bauzustand abweichen.

¹ Anwendungsteil

3.2 Zubehör

Folgendes Zubehör ist für den Badewannenlifter erhältlich (Bild 2):

- 1 Dreh-/Übersetzhilfe
- 2 Drehhilfe
- 3 Höhenadapter
- 4 Seitenklappenabweiser

3.3 Typenschild

Das Typenschild (Bild 3) ist auf der Rückseite der Rückenlehne angebracht. Das Typenschild enthält folgende Informationen (Darstellung beispielhaft):

- 1 Hersteller / Herstellerzeichen/ Kontaktanschrift
- 2 max. Nutzergewicht
- 3 Bedienungsanleitung beachten
- 4 Herstellungsdatum (JJJJ-MM-TT)
- 5 Nennspannung/Nennaufnahme
- 6 Einschaltdauer
- 7 Schutzart
- 8 Das Produkt ist konform mit der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.
- 9 Medical Device / Medizinprodukt
- 10 UDI = Unique Device Identifier
(01) UDI-DI / GTIN
(10) Chargen- / Losnummer
(11) Herstellungsdatum (JJ-MM-TT)
(21) Seriennummer
- 11 Gewicht Sitz- und Rückeneinheit
- 12 SN = Seriennummer

- 13 WEEE-Kennzeichnung
 14 Anwendungsteil des Typs B
 15 REF = Artikelnummer
 16 TYP = Modell

3.4 Technische Daten

Badewannenlifter (Bild 9)

Gesamtgewicht	11,12 – 11,36 kg ²
Gewicht Sitzeinheit	6,76 kg ²
Gewicht Rückeneinheit	3,63 kg ²
Gewicht Handsteuerung (ECO) ³	0,47 kg ² (0,42 kg ²)
Gewicht Saugfüße	0,10 – 0,16 kg ²
Gewicht Bezüge	0,12 – 0,19 kg ²
Gewicht Netzgerät(e)	0,09 – 0,11 kg ²
Sitztiefe (A)	500 mm
Sitzhöhe max. (B)	455 mm
Sitzhöhe min.	65 mm
Gesamttiefe (Rückenlehne aufrecht) (C)	690 mm
Gesamttiefe (Rückenlehne abgesenkt)	900 mm
Gesamthöhe (D)	1105 mm
Höhe Rückenlehne (E)	680 mm
Breite Rückenlehne (F)	350 mm
Sitzbreite mit Seitenklappen (G)	710 mm
Sitzbreite ohne Seitenklappen	375 mm
Standfläche Bodenplatte	530 x 220 mm
Außenmaße Bodenplatte	565 x 295 mm
Rückenlehnenverstellung	bis 40°
max. Benutzergewicht	140 kg XL: 170 kg
Schutzart Antrieb	IP X6 ⁴
Schutzart Handsteuerung	IP X7 ⁵
Schutzart Gesamtgerät	IP X6 ⁴
Betätigungskraft für die Tasten der Handsteuerung	< 5 N
Betriebsspannung (ECO) ³	14,8 V DC (11,1 V DC)

Nennstrom	6 A
Einschaltdauer	10 % / 2 min – 90 % / 18 min
Lithium-Ionen-Akku (ECO) ³	14,8 V DC (11,1 V DC) 2200 mAh
Ladezeit ab Unterspannungsanzeige	ca. 1 h
Schalleistungspegel auf/ab	49/47 dB(A)

² Gewichtstoleranzen von + / - 0,05 kg möglich.

³ Der Zusatz "(ECO)" bedeutet: Die Angaben in Klammern gelten für die Variante "ECO" des Badewannenlifters. Diese Variante ist daran zu erkennen, dass die Handsteuerung mit "ECO" beschriftet ist.

⁴ IP X6 = Schutz gegen starkes Strahlwasser.

⁵ IP X7 = Schutz gegen zeitweiliges Untertauchen.

Materialien

Rückenlehne	PPGF ⁶
Sitzeinheit / Hubschere	PPGF / PA6 GF ⁶
Bezüge	PU ⁶

⁶ Alle verwendeten Materialien sind korrosionsbeständig und latex-frei. Die verwendeten Materialien erfüllen die Anforderungen der REACH-Verordnung.

Ladegerät

Eingang	100-240 V AC / 50/60 Hz
Ausgang	18 V DC / 0,6 A

Umgebungsbedingungen in Betrieb

Umgebungstemperatur	10 bis 40 °C
relative Luftfeuchtigkeit	10 % bis 100 %
Luftdruck	795 hPa bis 1060 hPa

4 Transport und Lagerung

Badewannenlifter in der Originalkartonage transportieren. Originalkartonage für spätere Verwendung aufbewahren.

Nach dem Transport die Originalkartonage kontrollieren. Wenn die Originalkartonage Schäden aufweist oder wenn diese vor Gebrauch unabsichtlich geöffnet wurde oder wenn diese während des Transports Umweltbedingungen ausgesetzt war, die außerhalb der unten genannten Grenzen liegen: Sollte überprüft werden, ob Teile des Badewannenlifters beschädigt sind und ob der Badewannenlifter ordnungsgemäß funktioniert.

Umgebungsbedingungen für Transport und Lagerung:

Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
relative Luftfeuchtigkeit	30 % bis 75 %
Luftdruck	795 hPa bis 1060 hPa

5 Badewannenlifter in Betrieb nehmen

Vor Inbetriebnahme kontrollieren, ob alle Teile vollständig und unbeschädigt sind.

⚠️ WARNUNG Badewannenlifter nicht verwenden, wenn Schäden zu erkennen sind.

5.1 Akku der Handsteuerung laden

⚠️ WARNUNG Handsteuerung nicht verwenden, wenn diese beschädigt ist oder Risse aufweist.

⚠️ ACHTUNG Akku in der Handsteuerung nur mit dem mitgelieferten Ladegerät laden. Akku nur in einem trockenen Raum laden (nicht im Badezimmer). Akku nicht laden, während der Badewannenlifter benutzt wird. Keine leitenden Gegenstände (z. B. Stricknadel) in die Klinkenbuchse am Kabel der Handsteuerung stecken.

1. Klinkenstecker (Bild 6,2) des Ladegeräts (Bild 6,1) in Klinkenbuchse (Bild 6,3) der Handsteuerung (Bild 6,4) stecken.
2. Ladegerät (Bild 6,1) ans Stromnetz anschließen. Die LED (Bild 6,5) flackert kurzzeitig und leuchtet dann rot. Wenn der Akku geladen ist, erlischt die LED.

Wenn der Akku geladen ist:

1. Ladegerät (Bild 6,1) vom Stromnetz trennen.
2. Handsteuerung (Bild 6,4) vom Ladegerät trennen.

Akku in der Handsteuerung vor jeder Benutzung vollständig laden. Wenn die Handsteuerung nicht

an das Ladegerät angeschlossen ist: Ladegerät nicht ans Stromnetz anschließen.

Handsteuerung nur verwenden, um den Badewannenlifter zu bedienen.

Wenn der Badewannenlifter längere Zeit nicht verwendet worden ist, den Akku aufladen und anschließend den Badewannenlifter einmal ohne Last bis zum Anschlag herauf- und herunterfahren. Diesen Vorgang alle 3 Monate wiederholen. Dies wirkt sich förderlich auf die Batteriekapazität und damit auf die Nutzungsdauer des Akkus aus.

5.2 Saugfüße montieren

⚠️ WARNUNG Wenn die Saugfüße nicht korrekt haften, kann der Badewannenlifter wegrutschen. Es besteht Verletzungsgefahr. Sicherstellen, dass die Saugfüße frei von Schmutz und Fett sind. Sicherstellen, dass die Saugfüße nicht geknickt sind.

1. Rückenlehne abnehmen. Dazu Rückenlehne (Bild 7,1) mit beiden Händen nahe bei den Verriegelungshaken (Bild 7,2) greifen. Verriegelungshaken mit einem leichten Ruck aus den Aufnahmen (Bild 7,3) lösen.

⚠️ VORSICHT Die Antriebsfußaufnahme enthält den Mechanismus zum Lösen der Sitzplattenverriegelung. Wenn die Sitzplattenverriegelung versehentlich gelöst wird, ist die Hubschere frei beweglich. Gliedmaßen können gequetscht werden. Nicht in die Antriebsfußaufnahme (Bild 7,5) greifen.

2. Sitzeinheit (Bild 8,3) umdrehen.

⚠️ ACHTUNG Wenn die Saugfüße nicht vollständig in die Gewindehülsen geschraubt sind und der Badewannenlifter belastet wird, kann die Bodenplatte beschädigt werden. Saugfüße bis zum Anschlag in die Gewindehülsen schrauben.

3. Alle vier Saugfüße (Bild 8,1) in die Gewindehülsen (Bild 8,2) in der Bodenplatte schrauben. Die Laschen an den Saugfüßen müssen nach außen zeigen (siehe Bild 8).

5.3 Sitzeinheit in der Badewanne aufbauen

⚠️ WARNUNG Wenn die Saugfüße nicht korrekt haften, kann der Badewannenlifter wegrutschen. Es besteht Verletzungsgefahr. Sicherstellen, dass der Boden der Badewanne glatt, eben, trocken und sauber ist. Badewannenlifter nicht in Badewannen mit Noppenstruktur aufbauen. Rutschfeste Matten (falls vorhanden) entfernen.

Badewannenlifter nur in Badewannen aufbauen, die den folgenden Angaben entsprechen:

Bild 10 und 11	Bezeichnung	Maß in mm
A	Wannenlänge unten	> 800
B	Wannenbreite unten (Saugfußabstand)	280-610
C	Wannenbreite in 80 mm Höhe (Bodenplatte)	> 420
D	Wannenhöhe (innen)	< 455
	Wannenhöhe (innen) bei Verwendung von Höhenadaptern (Zubehör)	475
E	Wannenbreite oben (außen)	< 710
F	Wannenbreite oben (innen)	< 630

Wenn bei der Badewanne Haltegriffe montiert sind: Seitenklappenabweiser verwenden (Zubehör; siehe Abschnitt 11.1).

Wenn die Wannenhöhe (innen) mehr als 455 mm beträgt: Höhenadapter verwenden (Zubehör; siehe Abschnitt 11.2).

⚠ VORSICHT Die Antriebsfußaufnahme enthält den Mechanismus zum Lösen der Sitzplattenverriegelung. Wenn die Sitzplattenverriegelung versehentlich gelöst wird, ist die Hubschere frei beweglich. Gliedmaßen können gequetscht werden. Nicht in die Antriebsfußaufnahme (Bild 7,5) greifen.

1. Sitzeinheit auf den Boden der Badewanne stellen. Dabei die hinteren Saugfüße möglichst nahe an der Schräge der Badewanne platzieren, aber nicht **in** der Schräge (siehe Bild 10).
2. Sitzeinheit leicht gegen den Boden der Badewanne drücken.
3. Prüfen, ob die Saugfüße am Boden der Badewanne haften. Dazu leicht an der Sitzeinheit ziehen.

5.4 Rückenlehne montieren

⚠ ACHTUNG Wenn der Antriebsfuß der Rückenlehne bei der Montage nicht vollständig eingefahren ist, kann der Badewannenlifter beschädigt werden. Sicherstellen, dass der Antriebsfuß vollständig eingefahren ist: Der Antriebsfuß (Bild 12,2) muss waagrecht stehen (siehe Bild 12).

1. Rückenlehne (Bild 12,1) auf Sitzeinheit (Bild 12,5) legen. Die Verriegelungshaken (Bild 12,3) müssen in die Aufnahmen (Bild 12,4) greifen.

2. Leicht auf die Verriegelungshaken (Bild 13,2) drücken. Die Verriegelungshaken müssen hörbar einrasten.
3. Rückenlehne (Bild 13,1) am oberen Ende greifen und bis zur Endstellung nach oben schwenken.
4. Kontrollieren, ob die Rückenlehne korrekt montiert ist:
 - Sind beide Verriegelungshaken eingerastet? (Blaue Punkte auf der Vorderseite der Verriegelungshaken müssen sichtbar sein.)
 - Steht der Antriebsfuß (Bild 5,1) in der Antriebsfußaufnahme (Bild 5,2)?
 - Ist zwischen dem Anschluss der Handsteuerung und der Wand ein Abstand von mindestens 25 mm vorhanden?
5. Seitenklappen (Bild 12,6) aufklappen.
6. Klinkenbuchse (Bild 14,1) am Kabel der Handsteuerung auf Klinkenstecker (Bild 14,2) am Antrieb stecken, bis dieser spürbar einrastet.

5.5 Prüfung vor Benutzung

1. Sitz mit der Aufwärts-Taste (Bild 15,3) anheben (siehe Abschnitt 6.2).
Dabei kontrollieren:
 - Kann sich der Sitz ungehindert nach oben bewegen?
 - Liegen beide Seitenklappen auf dem Badewannenrand auf, wenn der Sitz angehoben ist?
2. Sitz mit der Abwärts-Taste (Bild 15,5) vollständig absenken (siehe Abschnitt 6.3).
Dabei kontrollieren:
 - Kann sich der Sitz ungehindert nach unten bewegen?
 - Ist zwischen dem Anschluss der Handsteuerung und der Wand ein Abstand von mindestens 25 mm vorhanden?

Ist der Badewannenlifter unbeschädigt?

Ist der Badewannenlifter korrekt zusammengebaut und sicher in der Badewanne aufgebaut?

Wenn der Badewannenlifter korrekt in der Badewanne aufgebaut ist, die Position des Badewannenlifters nicht mehr verändern.

6 Badewannenlifter bedienen

6.1 Handsteuerung

Der Badewannenlifter wird ausschließlich mit der Handsteuerung (Bild 15,4) bedient.

Je nach körperlicher Verfassung kann die Handsteuerung vom Patienten selbst oder von einer Pflegeperson bedient werden.

ACHTUNG Die Tasten auf der Handsteuerung nur drücken, wenn die Rückenlehne korrekt auf die Sitzeinheit montiert ist.

Wenn der Akku in der Handsteuerung nicht mehr ausreichend geladen ist, leuchtet die rote LED (Bild 15,2) beim Drücken der Abwärts-Taste (Bild 15,5). Der Sitz kann nicht mehr abgesenkt werden. Das Anheben in die Ausstiegsposition ist noch möglich. Nach dem Anheben den Akku in der Handsteuerung laden.

6.2 Sitz anheben

ACHTUNG Darauf achten, dass der Sitz nicht anstößt.

1. Aufwärts-Taste (Bild 15,3) drücken. Wenn der Sitz ganz abgesenkt war, schwenkt zuerst die Rückenlehne in aufrechte Position. Anschließend fährt der Sitz nach oben.
2. Um den Sitz in einer beliebigen Position anzuhalten: Aufwärts-Taste loslassen.
3. Um den Sitz bis zur Ausstiegsposition anzuhieven: Aufwärts-Taste gedrückt halten, bis die Ausstiegsposition erreicht ist.

6.3 Sitz absenken

ACHTUNG Darauf achten, dass der Sitz nicht anstößt.

1. Abwärts-Taste (Bild 15,5) drücken. Der Sitz fährt nach unten.
2. Um den Sitz in einer beliebigen Position anzuhalten: Abwärts-Taste loslassen.
3. Um den Sitz ganz abzusenken: Abwärts-Taste gedrückt halten. Wenn der Sitz ganz abgesenkt ist, schwenkt die Rückenlehne bis zu einer maximalen Neigung von 40° nach hinten.

6.4 NOT-AUS-Funktion

1. Wenn der Sitz nach dem Loslassen der Aufwärts-Taste (Bild 15,3) oder der Abwärts-Taste (Bild 15,5) nicht sofort anhält:

NOT-AUS-Taste (Bild 15,1) drücken oder die Steckverbindung (Bild 14,1) Handsteuerung zu Antrieb trennen. Die Bewegung des Sitzes wird sofort angehalten.

Wenn die NOT-AUS-Taste während des Absenkens gedrückt wird, ist die Abwärts-Taste anschließend aus Sicherheitsgründen ca. 15 Sekunden

lang gesperrt. Der Sitz lässt sich dann nur noch (mit der Aufwärts-Taste) nach oben bewegen.

Zur möglichen Ursache von Störungen und zu deren Behebung siehe Abschnitt 9.

7 Baden

⚠️ WARNUNG Wenn sich der Sitz nicht ungehindert bewegen kann und wenn die Seitenklappen beim Einsteigen nicht korrekt auf dem Badewannenrand aufliegen, besteht Abrutschgefahr. Vor dem Baden die ordnungsgemäße Funktion des Badewannenlifters prüfen. Vor dem Einsteigen sicherstellen, dass die Seitenklappen korrekt auf dem Badewannenrand aufliegen.

ACHTUNG Badesalze oder Badeöle können die Gleitfähigkeit der Hubschere beeinträchtigen, wenn diese zu hoch dosiert sind. Bei der Verwendung von Badesalzen oder Badeölen die Dosierungsempfehlungen des Herstellers beachten.

ACHTUNG Der Antrieb ist gegen Strahlwasser geschützt, nicht aber gegen Untertauchen. Antrieb nicht ins Wasser eintauchen.

1. Sitz mit der Aufwärts-Taste (Bild 15,3) so weit nach oben fahren, dass die Seitenklappen (Bild 16,1 und 2) eben auf dem Badewannenrand aufliegen.
2. Badewasser einlassen und Wassertemperatur prüfen.
3. Auf die vordere Seitenklappe (Bild 16,1) setzen. Der Rücken zeigt zur gegenüberliegenden Seitenklappe (Bild 16,2).
4. Zur Mitte der Sitzplatte rutschen und in die richtige Sitzposition drehen. Dazu ein Bein nach dem anderen über den Badewannenrand heben. Bei Bedarf eine Drehhilfe oder eine Dreh-/Übersetzhilfe verwenden (Zubehör).
5. Abwärts-Taste (Bild 15,5) drücken, bis die gewünschte Position erreicht ist (siehe Abschnitt 6.3).
6. Nach dem Baden: Aufwärts-Taste (Bild 15,3) drücken, bis die Ausstiegsposition erreicht ist (Seitenklappen liegen eben auf dem Badewannenrand auf).
7. In Ausstiegsposition drehen. Dazu ein Bein nach dem anderen über den Badewannenrand heben.
8. Auf die vordere Seitenklappe (Bild 16,1) rutschen.

8 Badewannenlifter abbauen

1. Wasser vollständig aus der Badewanne ablassen.
2. Sitz mit der Abwärts-Taste (Bild 15,5) vollständig absenken (siehe Abschnitt 6.3).
3. Klinkenbuchse (Bild 14,1) am Kabel der Handsteuerung vollständig vom Klinkenstecker (Bild 14,2) am Antrieb abziehen.
4. Seitenklappen (Bild 12,6) einklappen.

ACHTUNG Wenn der Antriebsfuß nicht vollständig eingefahren ist und die Rückenlehne nach vorn geschwenkt wird, kann der Badewannenlifter beschädigt werden. Sicherstellen, dass der Antriebsfuß vollständig eingefahren ist: Der Antriebsfuß (Bild 7,4) muss waagrecht stehen (siehe Bild 7).

5. Rückenlehne am oberen Ende greifen und nach vorn auf die Sitzeinheit schwenken.
6. Rückenlehne abnehmen. Dazu Rückenlehne (Bild 7,1) mit beiden Händen nahe bei den Verriegelungshaken (Bild 7,2) greifen. Verriegelungshaken mit einem leichten Ruck aus den Aufnahmen (Bild 7,3) lösen.
7. Haltegriff am vorderen Ende der Bodenplatte (Bild 1,8) fassen.

ACHTUNG Saugfüße nicht gewaltsam vom Wannboden lösen. Die Saugfüße können beschädigt werden.

8. Laschen der beiden hinteren Saugfüße nach oben ziehen. Die Saugfüße lösen sich vom Wannboden.
9. Hinteres Ende der Sitzeinheit leicht anheben. Die vorderen Saugfüße lösen sich automatisch vom Wannboden.

VORSICHT Die Antriebsfußaufnahme enthält den Mechanismus zum Lösen der Sitzplattenverriegelung. Wenn die Sitzplattenverriegelung versehentlich gelöst wird, ist die Hubschere frei beweglich. Gliedmaßen können gequetscht werden. Nicht in die Antriebsfußaufnahme (Bild 7,5) greifen.

10. Sitzeinheit aus der Badewanne heben und sicher abstellen. Dabei darauf achten, dass die Saugfüße nicht beschädigt oder deformiert werden.

9 Störungen beseitigen

Sollte der Badewannenlifter nicht ordnungsgemäß funktionieren, gibt die nachfolgende Tabelle Hinweise auf Störungen und deren mögliche Ursachen. Wenn es nicht möglich ist, eine Störung mit Hilfe der genannten Maßnahmen zu beheben, an einen autorisierten Fachhändler wenden.

Die Handsteuerung nicht öffnen. Der Akku in der Handsteuerung kann nicht ausgetauscht werden. Wenn die Handsteuerung geöffnet wird, erlischt die Gewährleistung.

Störung	mögliche Ursache	Behebung
rote LED (Bild 15,2) in der Handsteuerung blinkt 5 Sekunden lang	Handsteuerung nicht korrekt am Antrieb eingesteckt	Klinkenbuchse (Bild 14,1) vollständig auf Klinkenstecker (Bild 14,2) schieben
rote LED (Bild 15,2) in der Handsteuerung leuchtet	Akku leer	Akku laden (siehe Abschnitt 5.1)
Sitz bewegt sich nur nach oben	Akku leer	Akku laden (siehe Abschnitt 5.1)
Sitz bewegt sich nicht	Akku leer	Akku laden (siehe Abschnitt 5.1)
	Störung im Antrieb	in Fachwerkstatt instand setzen lassen
	Kabel der Handsteuerung defekt	Handsteuerung austauschen
Akku lässt sich nicht laden	Akku defekt	in Fachwerkstatt prüfen/ austauschen lassen
	Netzgerät defekt	

10 Wartung und Pflege

10.1 Reinigung Sitzeinheit und Rückenlehne

VORSICHT Im Bereich der Hubschere können Gliedmaßen gequetscht werden. Nicht in die Hubschere greifen.

ACHTUNG Wenn der Antrieb mit einem Hochdruckreiniger gereinigt wird, kann Wasser eindringen. Der Antrieb kann beschädigt werden. Antrieb nicht mit einem Hochdruckreiniger reinigen.

ACHTUNG Der Antrieb ist gegen Strahlwasser geschützt, nicht aber gegen Untertauchen. Antrieb nicht ins Wasser eintauchen.

Wenn der Badewannenlifter in einer Langzeitpflegeumgebung oder in einer klinischen Umgebung gereinigt und desinfiziert werden soll: Aufbereitungs- und Hygienerichtlinien des Herstellers sowie die hausinternen Verfahren beachten.

Falls vorhanden, Sitz- und Rückenbezüge (Zubehör) abknöpfen und in der Waschmaschine waschen (max. 40 °C). Bezüge nicht im Wäschetrockner trocknen.

Den Badewannenlifter (ohne Bezüge) nach jedem Badevorgang mit warmem Wasser abbrausen.

Bei starker Verschmutzung den Badewannenlifter mit handelsüblichen Reinigungsmitteln (ohne Lösungsmittel und mit einem pH-Wert von 5-9) und mit einer Bürste reinigen. Hinweise des Reinigungsmittelherstellers beachten.

Den Badewannenlifter nach der Reinigung mit einem sauberen Tuch abtrocknen.

10.2 Reinigung Handsteuerung und Ladegerät

⚠ VORSICHT Ladegerät vor dem Reinigen vom Stromnetz trennen. Ladegerät nicht mit Wasser reinigen und nicht in Wasser eintauchen.

⚠ ACHTUNG Wenn die Handsteuerung mit einem Hochdruckreiniger gereinigt wird, kann Wasser eindringen. Die Handsteuerung kann beschädigt werden. Handsteuerung nicht mit einem Hochdruckreiniger reinigen.

⚠ ACHTUNG Handsteuerung nicht öffnen.

Ladegerät mit einem trockenen Tuch reinigen.

Handsteuerung mit einem feuchten Tuch reinigen und anschließend abtrocknen.

Wenn der Badewannenlifter längere Zeit nicht verwendet wird: Akku in der Handsteuerung regelmäßig nachladen (siehe Abschnitt 5.1).

10.3 Desinfektion

⚠ WARNUNG Der Badewannenlifter muss vor jedem Benutzerwechsel desinfiziert werden. Es besteht Infektionsgefahr.

Bei der Desinfektion auf die Nutzungs- und Verarbeitungshinweise des Herstellers der Reinigungs- und Desinfektionsmittel achten.

Alle Teile gründlich mit einem handelsüblichen Flächendesinfektionsmittel abwischen oder damit einsprühen. Bei der Desinfektion von Flächen mit häufigem Hände- / Hautkontakt, wie z. B. Sitzfläche und Schiebegriffe besonders sorgfältig desinfizieren.

Für die aktuelle Liste des Robert-Koch-Instituts, um ein materialverträgliches Desinfektionsmittel auszuwählen, siehe www.rki.de.

Folgende Desinfektionsmittel sind materialverträglich:

- Aldehydfreie Desinfektion auf Basis von Alkoholen (max. 70 % Propylalkohol)

10.4 Wartung und Inspektion

⚠ VORSICHT Wartung und Inspektion dürfen nicht während der Nutzung erfolgen.

Vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung auf äußere Schäden durchführen.

Wenn eine Funktionsstörung auftritt oder Verschleißerscheinungen sichtbar werden, umgehend an eine autorisierte Fachwerkstatt wenden.

Mindestens alle 24 Monate eine Sicht- und Funktionsprüfung in einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen lassen. So bleibt die Funktionssicherheit des Badewannenlifters erhalten.

Vor einem personenübergreifenden Wiedereinsatz eine Sicht- und Funktionsprüfung in einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen lassen. Wenn Anzeichen von Materialverschlechterung erkennbar sind, darf der Badewannenlifter nicht wiederverwendet werden.

Erforderliche Reparaturen in einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen lassen.

11 Zubehör montieren

11.1 Seitenklappenabweiser montieren

⚠ WARNUNG Wenn bei der Badewanne Haltegriffe montiert sind, können die Seitenklappen nicht korrekt auf dem Badewannenrand aufliegen. Es besteht Abrutschgefahr. Außerdem können die Seitenklappen durch die Haltegriffe beschädigt werden. Alle Haltegriffe mit Seitenklappenabweisern sichern.

1. Den Seitenklappenabweiser (Bild 17,1) über den Haltegriff (Bild 17,2) hängen.
2. Die Seitenklappe (Bild 17,3) aufklappen.
3. Sitz mit der Aufwärts-Taste (Bild 15,3) anheben. Dabei kontrollieren, ob die Seitenklappe sicher über den Haltegriff geführt wird.

11.2 Höhenadapter montieren

⚠️ WARNUNG Wenn nicht alle Höhenadapter montiert sind und der Badewannenlifter belastet wird, kann die Bodenplatte brechen. Es besteht Abrutschgefahr. Immer alle 6 Höhenadapter montieren.

⚠️ ACHTUNG Wenn die Höhenadapter nicht vollständig in die Gewindehülsen geschraubt sind und der Badewannenlifter belastet wird, kann die Bodenplatte beschädigt werden. Höhenadapter bis zum Anschlag in die Gewindehülsen schrauben. Saugfüße bis zum Anschlag in die Höhenadapter schrauben.

1. Rückenlehne abnehmen und Sitzeinheit umdrehen (siehe Abschnitt 5.2).
2. Alle sechs Höhenadapter (Bild 18,1) in die Gewindehülsen der Bodenplatte schrauben.
3. Die sechs Saugfüße (Bild 18,2) in die Höhenadapter schrauben.
4. Sitz mit der Aufwärts-Taste (Bild 15,3) anheben. Dabei kontrollieren, ob der Badewannenlifter so weit angehoben werden kann, dass die Seitenklappen korrekt auf dem Badewannenrand aufliegen.

12 Gewährleistung

Gewährleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Zugang der Versandbereitschaftsanzeige, spätestens nach Auslieferung. Von der Gewährleistungspflicht ausgeschlossen sind Beschädigungen, die durch Verschleiß, durch Vorsatz, fahrlässige bzw. unsachgemäße Bedienung oder Benutzung entstanden sind. Dasselbe gilt bei Verwendung von ungeeigneten Pflegemitteln, Schmierölen bzw. Fetten.

13 Haftung

Die DIETZ GmbH haftet nur, wenn die Produkte unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgegebenen Zwecken eingesetzt werden. Wir empfehlen, die Produkte sachgemäß zu handhaben und entsprechend der Anleitung zu pflegen. Für Schäden, die durch Bauteile und Ersatzteile verursacht werden, die nicht durch die DIETZ GmbH freigegeben wurden, haftet die DIETZ GmbH nicht. Reparaturen sind nur von autorisierten Fachhändlern oder vom Hersteller selbst durchzuführen.



Produktgruppe: Badewannenlifter

Produkt: KANJO

Bedienungsanleitung Version 6.1 DE
Stand 2024-12 (NHA)

DIETZ GmbH

Reutäckerstraße 12
76307 Karlsbad
Deutschland

Tel.: +49 7248.9186-0

Fax: +49 7248.9186-86

info@dietz-group.de

www.dietz-group.de

Druckfehler, Irrtümer und Preis- oder
Produktänderungen vorbehalten.

© DIETZ GmbH, Karlsbad

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung von
DIETZ GmbH, Karlsbad.